



Kantonsschule Zürcher Unterland
Lang- und Kurzgymnasium

Out of KZU

Magazin 55 – Chronik
September 2024





Neuer Lebensabschnitt

«Ich konnte als Erstklässlerin nicht einmal zwischen einem Sechstklässler und einer Lehrperson unterscheiden», erzählte mir kürzlich eine Schülerin aus einer 4. Klasse, als ich mit ihr über den Übertritt von der Primarschule ans Gymnasium sprach. «Ich war voller Ehrfurcht, für mich waren das einfach alles erwachsene Menschen.» Diese kurze Anekdote führte mir mal wieder vor Augen, was für einen grossen Schritt die jüngsten Schülerinnen und Schüler der KZU diesen Sommer machen mussten.

Der Schwerpunkt der vorliegenden Chronik-Ausgabe des KZU-Magazins steht zwar im Zeichen unserer Abschlussklassen, trotzdem möchte ich das vorliegende Editorial den 163 Erstklässlerinnen und -klässlern widmen. Auch sie sind nach den Sommerferien schliesslich in einen neuen Lebensabschnitt gestartet. Für die Kinder bedeutet der Wechsel von der Primar- an die Kantonsschule in der Regel mehr Selbständigkeit, ein weiterer Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder höhere Leistungsanforderungen. Dieser Schritt kann deshalb auch mit dem Beginn eines Studiums oder dem Start in die RS verglichen werden.

Ich habe im Sommer eine 1. Klasse als Deutschlehrer übernommen. Ausserdem gebe ich in dieser Klasse einen Theater-Quartalskurs. Aus diesem Grund sehe ich einen Teil der Klasse an vier Wochentagen und bekomme die Atmosphäre des Neuanfangs immer wieder intensiv zu spüren. Ich mag die Stimmung in den 1. Klassen, weil in diesem Alter die Neugierde und Begeisterung im Klassenzimmer und auf der Studiobühne oft förmlich greifbar ist. Entsprechend macht es mir Freude, mit diesen jungen Menschen zu arbeiten und ihnen beim Ankommen an der KZU Unterstützung zu bieten.

Läuft bei den neuen rund 12-jährigen Schülerinnen und Schülern alles nach Plan, werden sie die KZU erst als junge Erwachsene wieder verlassen, wenn sie abstimmen und wählen dürfen oder Auto fahren können. Damit habe ich den Bogen zum Schwerpunktthema dieser Ausgabe gerade rechtzeitig wieder geschafft. Rektor und Jahrgangsbetreuer Roland Lüthi blickt auf S. 2 noch einmal auf die Laufbahn der Maturklassen zurück, auf den folgenden Seiten zeigen wir ihnen die Klassenfotos der Abschlussklassen, die von Doris Signer, BG-Lehrerin und Fotografin, aufgenommen worden sind. Vielleicht denken Sie beim Betrachten ja daran, dass alle Maturandinnen und Maturanden einmal klein angefangen haben.

Schulleitung



Nachteilsausgleichende Massnahmen (NAM)

Ich erinnere mich noch sehr gut an einen Gesamtkonvent zu Beginn der 2000er-Jahre, als ein Schüler vor versammelter Lehrerschaft ein mutiges Plädoyer für nachteilsausgleichende Massnahmen gehalten hat. Er hat Dyslexie (eine Lese- und Rechtschreibschwäche) und schilderte uns die grossen Herausforderungen, welche ihm jedes Mal bei der Leistungsbeurteilung in den Sprachfächern oder in Fächern, bei denen viel gelesen oder geschrieben werden muss, begegnen. Er machte das rhetorisch und sprachlich geschickt, inhaltlich äusserst klug und argumentativ hervorragend. Keine Frage, dass der junge Mann eigentlich alles erfüllte, was zu einem erfolgreichen Gymnasiasten gehört. Nichtsdestotrotz war für ihn das Gymnasium äusserst anspruchsvoll.

Unterdessen haben sich die nachteilsausgleichenden Massnahmen auch am Gymnasium fest etabliert und die Gesuche und Abklärungen nehmen bei uns sehr stark zu. Immer mehr Kinder machen bereits bei der Aufnahmeprüfung solche geltend, welche dann auch während der Zeit am Gymnasium fortgeführt werden. Die zunehmende Menge, aber auch die teilweise umfassenderen Behinderungen gerade im Bereich des Autismus-Spektrums sind organisatorisch und pädagogisch anspruchsvoll. Der Mangel an Schulraum und der dichte Stundenplan verunmöglichen es, bei uns an der Schule separate Prüfungszimmer zur Verfügung zu stellen und die teilweise starken Einschränkungen der Menschen im Autismus-Spektrum verunsichern die Lehrer:innen, da dies in der Ausbildung kein Thema ist. Die (noch) fehlenden Kenntnisse führen teilweise zu mangelndem Verständnis, welchem wir mit entsprechenden Weiterbildungen begegnen. Zudem sind die umzusetzenden Massnahmen oft eine Gratwanderung, da ja grundsätzlich keine Lernzielbefreiung gewährt werden darf. Viele Lehrer:innen haben einen pragmatischen Umgang und sind kreativ in der Umsetzung, denn Ziel ist es, dass begabte, interessierte und pfiffige junge Menschen mit einer Behinderung eine Matur machen können, ohne dafür die totalen Überflieger:innen sein zu müssen.



Out of KZU

Die jungen Erwachsenen, die Sie in dieser Chronik auf zehn Fotos sehen, verabschiedete ich am 4. Juli an der Maturfeier mit etwas mehr Wehmut als in anderen Jahren. Innerhalb der Schulleitung habe ich diese jungen Leute über sechs bzw. vier Jahre betreut und so habe ich einige von ihnen recht gut kennengelernt. An der Maturfeier plauderte ich ein wenig aus dem Nähkästchen und ich erlaube mir, diese Erinnerungen auch hier (verkürzt) zu teilen.

Liebe Maturandinnen, liebe Maturanden

Die volle Härte der Pandemie bzw. der Massnahmen traf Ihren Jahrgang noch im Untergymnasium. Ihr habt euch, wie eigentlich eure ganze Generation, solidarisch und pragmatisch gezeigt. Daraus leite ich einen ersten Rat fürs Leben ab: Solidarität und Pragmatismus sind eigentlich nie falsch. Behaltet das doch bitte bei.

Ihr wart in vielem schnell unterwegs, ein paar von euch sogar richtig schnell. Gut, das Einbringen von Absenzen ging nicht immer bei allen ganz so schnell, aber klar, wenn diese Absenzen ein Ausmass annahmen, wo man die Übersicht irgendwann verliert, dann wird das zum Problem. Viele von Ihnen fielen diesbezüglich nicht auf und eigentlich sollten wir uns an diesen orientieren. Ich verspreche meinem Englisch-Kurs in der 6. Klasse immer, dass ich jedem und jeder ein Buch schenke, der oder die über das ganze Jahr keine einzige Lektion verpasst. Es sind nun über 20 Kurse – ich musste noch nie kein Buch kaufen, auch dieses Jahr habe ich wieder vier Werke aussuchen dürfen, die nach einem Jahr gemeinsamer Arbeit hoffentlich passen.

Der Jahrgang war nicht nur schnell, er war auch richtig erfolgreich: Medaillen an Physik- und Mathematik-Olympiaden, national beste Kanti im Unihockey (jetzt zweimal hintereinander), eine der fünf besten Maturitätsarbeiten im ganzen Kanton Zürich, die *Class of 2024* hinterlässt also Spuren. Alle 186 hinterlassen ihre Spuren, nicht nur die Prämierten. Ich hätte viele Anekdoten von kleinen Erfolgsmomenten, die Sie als einzelne, und mich älter werdenden sentimental Mann auch, stolz gemacht haben. Und so ist mein zweiter Tipp fürs Leben «da draussen», ganz simpel gesagt, nicht ganz simpel umzusetzen: Geben Sie Ihr Bestes, Ihr persönlich Bestes, nicht das was, andere

zum Teil unrealistischerweise verlangen. Schauen Sie, dass Sie mit der Leistung so zufrieden sind, dass Sie darauf etwas stolz sein können.

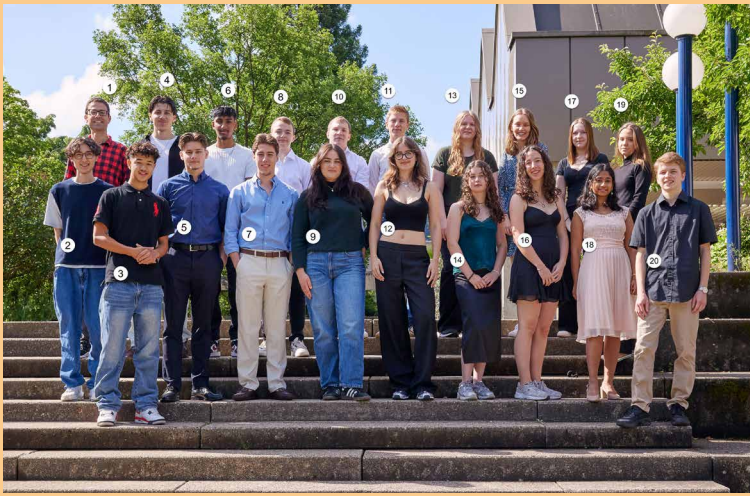
Auch wenn nicht alle gleich schnell – oder immer in der gleichen Richtung – unterwegs waren, so sind Sie doch gemeinsam der Jahrgang 2024 der Kanti Bülach. Das führt mich zum letzten Tipp: Halten Sie den Kontakt. Sie haben hier Seilschaften gebildet, die, wenn Sie Ihnen schauen, auch später tragen können – sei es im Beruf (das nennt man dann *networking*), sei es im Privaten (das nennt man dann Sicherheitsnetz).

Die nackten Zahlen: 195 waren im 6. Jahr im Jahrgang, 4 konnten aus unterschiedlichen Gründen die Prüfungen nicht antreten. Jemand musste unterbrechen und holte später erfolgreich nach, vier haben es leider nicht durch die Prüfungen geschafft. Ihnen wünschen wir an dieser Stelle alles Gute auf der Suche nach einer Anschlusslösung oder bei einem zweiten Versuch nächstes Jahr. Somit erwarteten wir 186 auf der Bühne. Hier fügte ich an der Maturfeier in der Form eines Mini-Quizzes etwas Statistik an: Der kürzeste Name (Vor- und Nachname) umfasst sieben, der längste 25 Buchstaben, die weiteste Distanz Wohnort-Kanti beträgt Luftlinie 13.51 km, die älteste Maturandin ist 1720 Tage älter als der Jüngste.

Nach der Pandemie war vieles anders, zum Beispiel verschwanden Kugelschreiber und Papier – viele von uns fragen sich, ob es nicht etwas gar schnell ging, aber das ist eine andere Diskussion. Mit dem digitalen Wandel kam, spätestens ab Herbst letzten Jahres, ein Thema an die Oberfläche, das in aller Munde ist: die künstliche Intelligenz. Sie wird für diesen Jahrgang im Verlauf der weiteren Ausbildung, welche die meisten an die Hochschulen führen wird, an Wichtigkeit gewinnen. Ihre Maturitätsarbeiten schrieben die meisten von Ihnen nachweislich selbst.

Statt eines vierten Tipps schliesse ich mit einem Wunsch: Bleiben Sie selbstständig, bleiben Sie frei!





Klasse 6a

1 Klassenlehrer Mario Wicki, 2 Luke Schüpbach, 3 Jan Hodel, 4 Oguz Zagralliglu, 5 Dejan Micic, 6 Jeyaluxan Segar, 7 Alexander Stricker, 8 Christian Wiesenberg, 9 Ilayda Firat, 10 Joël Röhl, 11 Jonas Keller, 12 Audrey Marti, 13 Anja Moser, 14 Lina Rütthemann, 15 Andrina Nafzger, 16 Marisa Do Vale Matos, 17 Melina Stadler, 18 Nithika Antony, 19 Annica Wyss, 20 Lukas Hiltbrunner



Klasse 6c

1 Natalia Schmidt, 2 Klassenlehrerin Marion Baumann, 3 Sara Grade Ramos, 4 Valeria Gast, 5 Simon Ziyuan Di, 6 Matthias von Ah, 7 Selina Wenner, 8 Nina Bockel, 9 Alexia Kilchmann, 10 Ipek Sagnak, 11 Hana Buterin, 12 Sandra Pfister, 13 Michelle De Giambattista, 14 Angelina Jähne, 15 Annika Käser, 16 Annika Kernland, 17 Lucía Morley Becerra, 18 Manu Herrmann, 19 Florence Widmeier, 20 Sarina Hunziker, 21 Ondrej Kapsa, 22 Nima Rotzer



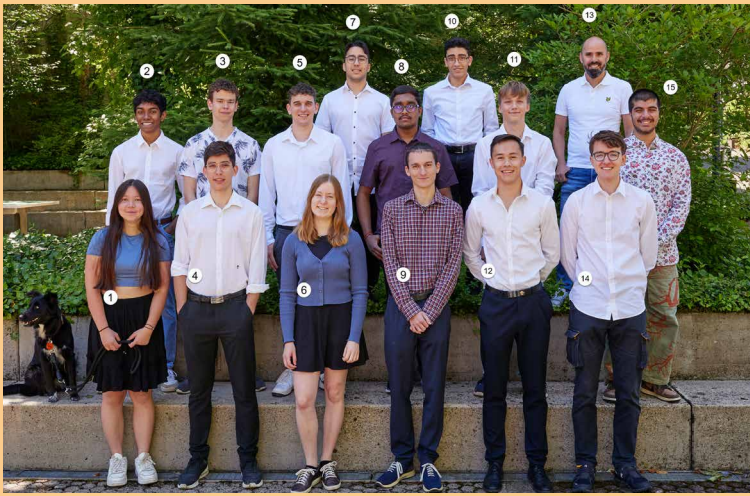
Klasse 6d

1 Jil Wencl, 2 Klassenlehrerin Pamela Brünner, 3 Lisa Derungs, 4 Noemi Stoll, 5 Bérénice Kaufmann, 6 Mark Gallmann, 7 Antonella Lukic, 8 Janina Erni, 9 Jeanne Koch, 10 Eda Shatku, 11 Malina Jarra, 12 Sara Oehry, 13 Anouk Lutz, 14 Hejar Perisan, 15 Davide De Marco, 16 Noelia Jurt, 17 Leandra Husaj, 18 Lucy Forrer, 19 Ilenia Fancellu, 20 Letizia Grusso, 21 Sia Mahajan. Nicht auf dem Bild: Lorenzo Abbondandolo, Julien Aeby, Mathieu Arnet, Gianluca Delli Gatti, Darimir Dodos, Jarah Giaquinto



Klasse 6e

1 Lydia Matumona, 2 Brandon Wagner, 3 Fabienne Simon, 4 Sue Merki, 5 Fabiana Akeret, 6 Klassenlehrerin Sabine Spirgi, 7 Alisha Seifeddini, 8 Noel Rölli, 9 Flavia Joos, 10 Liliane Altermatt, 11 Sina Linder, 12 Nina Etter, 13 Nathan Cockerill, 14 Yasmine Bernasconi, 15 Lorena Fraccari, 16 Amelie Walter, 17 Eldar Kryeziu, 18 Yasmine Landolt, 19 Manuela Wegmann
Nicht auf dem Bild: Livia Müller, Jared Thomas



Klasse 6g

1 Viviane Lichtensteiger mit Assistenzhündin Hope, 2 Rohit Nair, 3 Marc Honauer, 4 Jorge Silva Rodrigues, 5 Liam Rossborough, 6 Nina Girardet, 7 Berke Dagdelen, 8 Pirattheeb Sivasakthivel, 9 Florian Haab, 10 Luca Tambasco, 11 Serafin Aeschbach, 12 Noah Feer, 13 Klassenlehrer Carmelo Marchica, 14 Claudio Bussinger, 15 Ayan Nadeem



Klasse 6h

1 Simon Weibel, 2 Pratham Kulkarni, 3 Corsin Kuhn, 4 Fynn Krebsler, 5 Yann Koller, 6 Klassenlehrer Raphaël Hersberger, 7 Aurelio Guerra, 8 Jana Lempen, 9 Jannik Poberaj, 10 Fiona Gashi, 11 Shathurejan Theivikanathan, 12 Gianluca Quiram, 13 Caspar Schneider, 14 Julia Studer, 15 Marcel Smeets, 16 Kim Schuster, 17 Luan Bahnmüller, 18 Silja Schweizer, 19 Elias von Schulthess Rechberg



Klasse 6i

1 Simon Kögl, 2 Daria Bangerter, 3 Malek Mowafy, 4 João Domingues, 5 Samuel Studer, 6 Mathutan Mohanathan, 7 Vittoria Nöpfer, 8 Miriam D'Angelo, 9 Andri Bunte, 10 Benjamin Hecht, 11 Alina Seifeddini, 12 Lars Achermann, 13 Andro Tufekovic, 14 Colin Häusermann, 15 Klassenlehrerin Laurine Pittoni
Nicht auf dem Bild: Cyril Carniello, Minal Mahmood, Niklas Nussbaumer, Pooja Suthatharan



Klasse 6j

1 Anu Saravanan, 2 Geronimo Garcete, 3 Lia Grützner, 4 Klassenlehrer Benedikt Binotto, 5 Tara Steinmetz, 6 Danilo Hug, 7 Malva Kade, 8 Beda Kobler, 9 Ema Mikolajova, 10 Anuschka Broglie, 11 Letizia Derungs, 12 Leon Dehn, 13 Samantha Oberhänsli, 14 Robyn Nussbaumer, 15 Sinead Ramsperger, 16 Nils Boman, 17 Niclas Ruf
Nicht auf dem Bild: Brian Oberholzer



Klasse 6k

1 Klassenlehrer Ibrahim Gürbüz, 2 Carla Schaller, 3 Monika Hofer, 4 Monja Simmler, 5 Maximilian Lippmann, 6 Stella De Filippo, 7 Viviana Spitzer, 8 Ramona Erismann, 9 Adriana Hagen, 10 Fabienne Spitzer, 11 Merissa Selimovic, 12 Kristin Meier, 13 Anna Lienert, 14 Yannik Herzog, 15 Tim Reusser, 16 Ciaran Hendriks, 17 Vadim Sunier, 18 Tabea Schnurrenberger, 19 Philipp Lorenz, 20 Silav Muhammad, 21 Manuel Kavungal, 22 György Nádudvary



Klasse 6m

1 Nirvaan Obrecht, 2 Fiona Hanselmann, 3 Alena Beereuter, 4 Seraina Foppa, 5 Jorina Kaminski, 6 Tim Kuhn, 7 Felicitas Filz, 8 Loreen Randhawa, 9 Ronja Sigrist, 10 Svea Krackow, 11 Delia Andrist, 12 Sharmila Koya, 13 Alara Civelek, 14 Milena Peterhans, 15 Klassenlehrer Robert Richter, 16 Rea Nobs, 17 Lorena Dingler, 18 Ronja Meng
Nicht auf dem Bild: Lidija Nisic

Rückblicke

Projektorientiertes Lernen

In 18 verschiedenen Projekten setzten sich die 4. Klassen im Rahmen des projektorientierten Lernens (kurz poL) im Frühlingsemester 2024 in klassen-durchmischten Gruppen unter der Betreuung von Lehrerinnen und Lehrern mit den folgenden Themen auseinander:

Life Compass: Wisdom from Life Experiences

Martin Meier

Lehmkunst für eine nachhaltige Welt

Marianne Weber

«Fangis» im ganzen Kanton Zürich

Alexander Goddard

Kinderhörspiel

Zoé Piguet

Bibedi Babedi Backen

Sandra Philips

In Comics durch die Zeit

Marianne Rosatzin

Power of Nutrition

Andreas Geier, Jana Kratzer

Kurzfilm Veloabenteuer

Alessandro Verzasconi

Glück auf 2 Rädern

Mario Wicki

Arcade

Andrea Jauss

Achtung, Fertig, Pension!

Mark Jost, Rafael Rüdiger

Upcycling-Schmuck

Andrea Frei

Süsse Weltreise

Marion Baumann

Modellrakete

Eliane Merki

Boxautomat

Madlaina Holler

Repurposed Cloths

Evelyn Sättele

Bücherreise

Laurine Pittoni

Laufsport

Simona Aellig

Akzente 2023/24

August 2023

Willkommensfeier 1. und 3. Klassen
Hauswirtschaftskurs (2. Klassen)
Immersionsaufenthalt 5c in Manchester (bis Dezember 2023)

September 2023

Schulreisen 1./3. Klassen
Zürcher Mittelschulsporttag (alle Klassen, extern)
Kanti-OL 5. Klassen
Final Staffeltwettkampf 3.-6. Klassen
Vernissage Bildnerisches Gestalten

Oktober 2023

Informatik-Studienwoche 4. Klassen
PolitikPlus-Studienwoche 6. Klasse
Smart@phone 1. Klassen
Schachturnier, 10. KZU BlitzZzopen
Durchstartertag 5. Klassen

November 2023

SO-Sportnacht
Studien- und Berufswahlanlass, Alumni informieren 4. bis 6. Klassen
Elternabende 1. Klassen und 3. Klassen
Orientierungsabende Kurz- und Langgymnasium

Dezember 2023

Tecday 2023
Studien- und Berufswahlvorbereitung (5. Klassen)
Schnupperrachmittag für Primarschülerinnen und -schüler
Weihnachtskonzert in der reformierten Kirche Bülach
«Jugend debattiert» (4. Klassen)

Januar 2024

Abgabe der Maturitätsarbeit (6. Klassen)
Profilwahlnachmittag und Profilwahlabend (2. Klassen)
Gerätewettkampf (1./2./4. Klassen)
Spielturnier (5. Klassen)

Februar 2024

Schneesporttag (4.-6. Klassen)
SmS-Tag (Schüler machen Schule, alle Klassen)
Chorkonzerte: Werke von Haydn, Rheinberger & Gjeilo
ÖKOWI (5. Klassen)
Freiwillige Schneesportlager während der Sportferien

März 2024

Präsentation der Maturitätsarbeiten & Perlentauchen
Aufnahmeprüfungen Lang- und Kurzgymnasium
Mathematikwettbewerb «Känguru» (1.-6. Klassen)

April 2024

Suchtpräventionshalbtage (1. Klassen)
Projektwochen für 25 Klassen (1.-5. Klassen)
SDLU-Prüfung (4. Klassen)
Freiwillige Projektwochen während der Frühlingsferien in Spanien und Italien

Mai 2024

Fototermin der ganzen Schule
Elternbesuchstag
Konzert Jugend Sinfonie Orchester
Elternabend Gesundheitsförderung (1. Klassen)

Juni 2024

Schlussstag projektorientiertes Lernen (4. Klassen)
Schriftliche und mündliche Maturprüfungen (6. Klassen)
Schriftliche Maturprüfungen Französisch (5. Klassen)
Suizidprävention (2. Klassen)
Sommerkonzert
Sommersporttag

Juli 2024

Maturfeier
SOL-Projekt Praktikum (alle 4. Klassen, ausser 4c)
Vorgezogene mündliche Maturprüfungen Französisch (5. Klassen)
SmS-Tag (Schüler machen Schule, alle Klassen)

Mehrtägige Exkursionen und Projektwochen

- 1a Fiesch VS 15.4.-19.4.2024**
Sport und Denksport (C. Kümin/G. Catone)
- 1d Fiesch VS 15.-19.4.2024**
Olympische Werte: Respect, Friendship, Excellence (T. Umbricht/A. Leu)
- 1f Riazzino TI 15.-19.4.2024**
Sport, Kultur, Theater (D. Adelsberger/P. Perala)
- 2a Baden AG 15.-19.4.2024**
Region Baden früher und heute (P. Wehri/M. Baumann)
- 2b Seedorf BE 15.-19.4.2024**
Transit – durchs wilde Schwiizerland (A. Lupert/D. Glenck)
- 2d Fiesch VS 15.-19.4.2024**
Sportgames und Musikperformance/Tanz (B. Leutenegger/A. Geier)
- 2g Fiesch VS 15.-19.4.2024**
Bewegungswagnisse im Sport (T. Zolliker/C. Scognamiglio)
- 3c Travers NE 15.-19.4.2024**
Spielen (M. Jost/C. Kohler)
- 3d Losone TI 15.-19.4.2024**
Den Tessin entdecken (M. Weber/L. Pittoni)
- 3df Quarten SG 10.-11.7.2024**
Alpenexkursion Ökologie (M. Rüegg/D. Steiner/L. Pittoni)
- 3e Locarno TI 15.-19.4.2024**
Körper und Geist (S. Lietz/M. Niederer)
- 3f Schwanden GL 15.-19.4.2024**
Energie/Geologie/Kochen (M. Schartner/C. Spross)
- 3g Jakobsbad AI 15.-19.4.2024**
Mystery (S. Philips/D. Schöttli)
- 3g Airolo TI 11.-12.7.2024**
2-Tageswanderung zur SAC Cadlimohütte (S. Philips/T. Zolliker)
- 3h Indemini TI 14.-19.4.2024**
Leben in Mauerritzen, Rechnen mit Abakus (A. Spielmann/A. Verzasconi)
- 3i Freiburg im Breisgau D 14.-19.4.2024**
Kunst im Mittelalter in Frankreich und Deutschland (M. Meier/I. Lanzicher)
- 3j Vaumarcus NE 15.-19.4.2024**
Vertrautmachen mit frankophoner Sprache und Kultur (F. Buhurcu/A. Erni)
- 3k Ascona TI 15.-19.4.2024**
Sehnsuchtsland Tessin – zwischen Klischee und Realität (J. Rinderknecht/B. Brünner)
- 3m Wildhaus SG 15.-19.4.2024**
Songwriting-Woche (H. Eggenberger/A. Reust)
- 5a Giglio I 29.9.-6.10.2023**
Die Biologie des Mittelmeerraums (A. Strehler/A. Verzasconi)
- 5d Nizza F 14.-19.4.2024**
Kulturreise nach Nizza und Umgebung (D. Spielmann/J. Kratzer)
- 5e Pula HR 13.-19.4.2024**
Kulturelle Situation Istriens und Kroatiens (F. Tobler/B. Brunner)
- 5g Amsterdam NL 13.-18.4.2024**
Goldenes Zeitalter / nachhaltige Architektur (M. Wicki/S. Schuler)
- 5h Bordeaux F 14.-19.4.2024**
Découverte culturelle de l'Aquitaine en faisant du sport (P. Brünner/S. Aellig)
- 5i Casal Velino I 12.-19.4.2024**
Meeresbiologie – eine erlebnispädagogische Woche (C. Gruber/D. Steiner)
- 5j Marseille F 13.-19.4.2024**
Kultur, Architektur, Natur und Naturwissenschaften in und um Marseille (N. Westermann/R. Eschmann)
- 5k Berlin D 14.-19.4.2024**
Stadtentwicklung und totalitäre Staatsform (R. Brüderlin/S. Jüttner)
- 5m Venedig I 14.-19.4.2024**
Einen Kunst-Blog erstellen/gestalten (M. Eigenmann/C. Senne)
- Div. Prag CZE 8.-12.5.2024**
Freiwillige Studienreise der Mittelschulseelsorge (C. Staub/M. Wenger)
- 5ac Pompeji I 22.-28.4.2024**
Freiwillige Kulturreise nach Pompeji (A. Naef/C. Staub)
- Freifach Spanisch 5. Klassen Madrid E 22.-26.4.2024**
Freiwillige Kulturreise nach Madrid (C. Muñoz)



Grusswort des SK-Präsidenten

Im kürzlich zu Ende gegangenen Schuljahr hat der erste Jahrgang Schüler:innen der KZU, der mitten in der Corona-Pandemie in die Schule eingetreten ist, die Matur erfolgreich bestanden. Der Einstieg war alles andere als einfach, etliche Restriktionen beherrschten damals den Schulalltag. Davon ist heute nichts mehr zu spüren, einzig die Desinfektionsstationen an den Eingängen erinnern daran. Den guten Leistungen der Jugendlichen haben die Einschränkungen keinen Abbruch getan, wie die ansprechenden Leistungen in den Maturprüfungen zeigten. Sogar etwas Gutes hat die Pandemie mit sich gebracht: Die diversen Kommunikationskanäle wurden quasi über Nacht durch Microsoft Teams ersetzt und sind nun auch datenschutzkonform gestaltet.

Die Arbeit der Schulkommission verlief wieder in gewohnten Bahnen, man konnte sich auf die zentralen Aufgaben, Anstellungen von Mittelschullehrpersonen und Mitarbeiterbeurteilungen konzentrieren. Gerade bei letzterer Aufgabe geht es um eine wertschätzende Aussensicht. So lässt sich konstatieren, dass die KZU auch in Sachen Unterrichtsentwicklung auf gutem Weg ist. Auf Ende des Schuljahres traten drei Mitglieder der Schulkommission zurück: Nikola Bellofatto, Vizepräsident, nach elf Jahren, Dr. Iris Henseler-Stierlin nach fünf Jahren und Jürg Hintermeister nach einem Jahr. Besonders Nikola Bellofatto hinterlässt als Rechtsanwalt eine grosse Lücke in der Schulkommission. Zum Glück konnten alle drei Vakanzstellen wieder mit geeigneten Personen besetzt werden: Annatina Fünfschilling Sigg, lic. iur., Daniela Wettstein, Evaluationsfachperson FSB und Rechtsanwältin, Martina Schurter, Primarlehrerin (s.u.).

Einen weiteren wichtigen Meilenstein bildete die Wiederwahl von Rektor Roland Lüthi und den Prorektorinnen Andrea Emonds und Sibylle Jüttner, welche per 1. September 2024 vom Regierungsrat für eine weitere Amtszeit bestätigt wurden.

An dieser Stelle spreche ich allen Mitarbeitenden der KZU meinen herzlichen Dank aus und wünsche ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Die Schulkommission 2024/25

Otto Bandli, Psychologe, Dozent,
Berater PH Zürich

Rahel Beeler, Mittelschullehrerin
für Deutsch und Mathematik, Kan-
tonsschule Zürich Nord

Lubor Borsig, Prof. Dr., Universität
Zürich, Physiologisches Institut

Nadia D'Alessandro, Sekundar-
lehrerin

Annatina Fünfschilling Sigg,
Juristin, lic. iur.

Fabienne Leresche-Tönz, Violi-
nistin, MBA, SV Service

Peter Mussio, Arzt, Spital Bülach

Martina Schurter, Primarlehrerin

Beat Verhein, Schulleiter, Sekun-
darlehrer, pensioniert

Daniela Wettstein, Evaluations-
fachperson FSB, Rechtsanwältin

Margrith Wohlgemuth, Primar-
lehrerin, pensioniert

Die neuen Mitglieder der Schulkommission



Annatina Fünfschilling Sigg



Martina Schurter



Daniela Wettstein

Abschied von der KZU

Die folgenden langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die KZU Ende letzten Schuljahres verlassen. Die Verabschiedungen fanden am Sommerausflug der Lehrpersonen vor den Sommerferien statt.



Reto Bader
Mathematik & Informatik, MLP obA



Mike Blackwell
Englisch, MLP mbA



Steffen Lietz
Deutsch, MLP mbA



Ursula Maehr
Blockflöte, MLP obA



Christoph Staub
RKE, MLP



Sandra Veraldi
Sologesang, MLP mbA

Rückblicke



Anstellungen



Denise Gassner
Englisch, MLP mbA



Andrea Jauss
Geografie, MLP mbA



Marija Josifovic
Englisch, MLP mbA



Michael Kessler
Geografie, MLP obA



Stefanie Krausse
Deutsch, MLP mbA



Jana Kratzer
Sport, MLP mbA



Irene Lanzicher
Französisch, MLP mbA



Zoé Piguet
Geschichte, MLP mbA



Diana Schöttli
Englisch, MLP mbA



Maria Vollono
Latein & Italienisch, MLP obA

Agenda

Schulbeginn nach den Herbstferien

Montag, 21.10.

Eltern-Besuchstag

Dienstag, 22.10.

Warenmarkt

Dienstag, 29.10., Nachmittag frei

Studien- und Berufswahlanlass (Alumni informieren)

Freitag, 8.11.

Zwischenkonvente Probezeit

13./15.11.

Elternabend 1. Klassen

Dienstag, 19.11., 18.30 Uhr

Orientierungsabend Kurzgymnasium

Montag, 25.11., 19.30 Uhr, Aula

Orientierungsabend Langgymnasium Bezirk Dielsdorf

Dienstag, 26.11., 19.30 Uhr, Aula

Orientierungsabend Langgymnasium Bezirk Bülach

Mittwoch, 27.11., 19.30 Uhr, Aula

Elternabend 3. Klassen

Donnerstag, 28.11., 18.30 Uhr

Weiterbildungstag, Normalunterricht eingestellt

Montag, 9.12.

Schnuppernachmittag für Primarschülerinnen und -schüler

Mittwoch, 11.12.

Weihnachtskonzert

Dienstag, 17.12., 19.30 Uhr

Weihnachtsferien

23.12.2024-4.1.2025

Chorkonzert, «A Night at the KZU»

Mi., 29.1., Fr., 31.1., 19.30 Uhr, So., 2.2., 15 Uhr, Aula



Wir sind der Staat

Politik bedeutet nichts anderes, als das Zusammenleben einer Gesellschaft zu organisieren. Das Schöne an der Demokratie ist, dass nicht über uns bestimmt wird, sondern dass wir mitreden können. Wir sind der Staat. Das ist ein wunderbares Privileg, das in der Geschichte und auf der Welt nicht selbstverständlich ist. In der Schweiz haben wir das Glück, dass die Möglichkeiten, sich zu beteiligen, besonders ausgeprägt sind. Die direkte Demokratie macht uns zu Akteur*innen, die das Geflecht des Zusammenlebens im Staat mitgestalten. Das hat verschiedene positive Aspekte; wir fühlen uns dadurch ernst genommen. Auch stärkt es unser Verantwortungsgefühl gegenüber Staat und Gesellschaft, da wir selbst Teil davon sind.

Doch nicht alle Menschen in der Schweiz betrachten das so. Manche sehen sich vom Staat in ihrer Autonomie eingeschränkt, andere marginalisiert oder unverstanden. Man fühlt sich nicht zugehörig, der Staat, das sind «die da oben», eine abgehobene Elite, mit der man nichts zu tun hat. So wird der Staat zum Feind und die Gesellschaft zu Untergruppen, die sich gegenseitig bekämpfen. Das ist ein Zustand, den es unbedingt zu vermeiden gilt.

Eine Schule ist auch ein kleiner Staat, allerdings ein nicht sehr demokratischer. Der Adel der Lehrpersonen bestimmt in vielerlei Hinsicht über die Schüler*innen. Dennoch haben diese die Möglichkeit, sich einzubringen und Veränderungen anzustossen. Auch geht es in der Schule darum, kennenzulernen, wie der Staat funktioniert, und sich eine politische Meinung zu bilden. Vor allem aber, die Schüler*innen zu ermutigen, sich als Akteur*innen an der Politik zu beteiligen.

An der PolitikPlus-Woche vor den Herbstferien reden die 6. Klässler*innen nicht nur über Politik, sondern machen sie. In verschiedenen Modulen beschäftigen sie sich mit so verschiedenen Themen wie Neutralität, KI oder Fangewalt. Danach gestalten sie in einem Rollenspiel als fiktive Parteien Kampagnen und bestreiten zum krönenden Abschluss eine Parlamentsdebatte. Vervollständigt wird die Woche durch einen Input zu Campaigning von Roberto Ramphos und eine Podiumsdiskussion mit den Nationalrät*innen Gerhard Pfister, Regine Sauter und Priska Seiler Graf.

Informationsmagazin der
Kantonsschule Zürcher Unterland
Kantonsschulstrasse 23
8180 Bülach
044 872 31 31
magazin@kzu.ch
Erscheint drei Mal im Jahr.
Nummer 55
Nächste Ausgabe Januar 2025
Einsendeschluss 14. Dezember 2024
Auflage 1900 Exemplare
Redaktion: Claudia Knecht (kn), Roland Lütli (ral),
Robert Richter (ri), Florian Riesen (fr)
Bildredaktion: Jost Rinderknecht (rk)
Gestaltung: Feuer Network AG
Lektorat: Markus Weber
Druck: bm druck ag, 8185 Winkel

